

BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

RUNDSCHAU

Nr. 6 • Juni 2009

Es tut sich was auf dem Gelände des neuen Bramfelder Einkaufszentrums

(Mehr in der nächsten Ausgabe)



Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter www.bramfelder-rundschau.de

Kaufland bei HERTIE-Bramfeld - ja oder nein?

Auf die Nachfrage der Rundschau-Redaktion bei Kaufland erhielten wir am 26. Mai folgende Antwort: „Wir (Kaufland d. Red.) beabsichtigen in den nicht mehr zeitgemäßen Hertie-Hüllen in Bramfeld und Langenhorn jeweils einen modernen Kaufland-Verbrauchermarkt, ergänzt um kleine Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe zu errichten. Dafür sollen die Bestandsgebäude aufgewertet und optisch dem Standortumfeld angepasst werden. Sofern mit einer schnellen Baugenehmigung gerechnet werden kann, planen wir die Eröffnung für 2010. Mit Inbetriebnahme der Kaufland Verbrauchermärkte stehen neue Arbeitsplätze zur Verfügung. Bezüglich der Einstellung der bisherigen Hertie-Mitarbeiter führen wir konstruktive Gespräche, befinden uns hier jedoch noch in der Anfangsphase.“ Soweit das Statement von Kaufland.

Maritimes Singen an maritimem Ort

Anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ eröffnete der Seemannschor der Bramfelder Liedertafel am Schuppen 50 die Veranstaltung mit Seemannsliedern. Am Anleger wurden die ersten Gäste auf den Barkassen mit „Hallo, hier Hamburg“ begrüßt. Weitere Seemannslieder wurden auf dem Museumsschiff „Bleichen“ und im Kopfbau vom Schuppen 50 gesungen. Eine große Überraschung für den Seemannschor war die Anwesenheit



Der Seemannschor der Bramfelder Liedertafel auf der „Bleichen“.

vom Fernsehen „Hamburg 1“, die auf der „Bleichen“ den Auftritt aufzeichnete.

Die Gäste waren alle begeistert und der Ruf nach Zugaben nahm kein Ende. So klang der Abend nach mehr als zwei Stunden mit einer deftigen Erbsensuppe aus.

In diesem Zusammenhang möchte der Seemannschor noch einmal darauf hinweisen, dass noch Männer als Mitglieder gesucht werden. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Kontakt: Kurt Sommerfeld, Tel. 640 17 68.

Initiative Handarbeiten für „Eine Mütze voll Leben“

Am 13. Juni ist der „Welttag des öffentlichen Strickens“. Auch in Bramfeld kann jeder, der gern Stricken möchte, dies bei der Firma „Maschenwunder“, Bramfelder Chaussee 235, tun. Inhaberin Sylvia Braun stellt sich vor, dass alle TeilnehmerInnen am 13. Juni von 10 bis 14 Uhr bei schönem Wetter vor dem Laden sitzen und jeder eine Babymütze strickt.

Warum eine Babymütze? Diese wurden auch in den vergangenen Monaten bereits fleißig gestrickt, denn nach den Plänen der Karlsruher Initiative Handarbeit sollen an die Aktion „Eine Mütze voll Leben“ 30.000 Babymützen für die Babys in der dritten Welt gespendet werden.

Also: bitte mitmachen für einen tollen und guten Zweck. Weitere Infos unter Tel. 040-63 65 17 60 oder info@maschenwunder.de

Kinder- und Grillfest

Das traditionelle Kinderfest der Thomaskirche findet in diesem Jahr am Freitag, den 12. Juni, statt und beginnt um 15 Uhr auf dem Kirchplatz vor dem Gotteshaus. Nach der Begrüßung wird das bunte Treiben mit dem Musik-Theaterstück „Mats und die Wundersteine“ eröffnet. Was das wohl ist? Jedenfalls singt und spielt der Kinderchor unter Leitung von Regine Schütz. Außerdem wartet auf Kinder und Erwachsene wieder ein bunter Spiele-Parcours und natürlich Saft und Kuchen. Tolle Überraschungen hat man sich ausgedacht.

Ab 18 Uhr geht das Fest locker über in ein großes Grillfest für die Erwachsenen.

Zu beiden Veranstaltungen wird es hoffentlich warmes Sommerwetter geben. Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Arnikastieg

Oktopus

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt
Diakonie Alte Eichen
Dingsda Bistro
Sportlife

Bramfelder Chaussee:

All Seasons
Alster-Optik
ASB
Bäckerei Rohlfis
Beauty-Company
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Hoch-Tief -Casino
Commerzbank
Damms
Deko-Unikate
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
Eiscafé Dante
Edeka Woytke
Fielmann
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaseri Hansen
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkatte
Heymann Bücher
Hildegard-Apotheke
Horstmann
Imbiss b. Schlecker 296
Kamps
Kind Hörgeräte
Köster Friseur
Lottoladen B.Ch. 392
Maschenwunder
Matratzen Concord
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Sanitätshaus Thiede
Schuhhaus Scholz
Schuh-Michel
Schuh und Schlüsseldienst
Shell Tankstelle

Studio-Verlag

Tabak Zeeh

Volksbank Hamburg

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachtere Raff

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

ASB
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumenhaus Mecklenburg
E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Seebek Apotheke
Tabak Zeeh

Fahrenkrön

Der Hobby - Winzer
Kim Chi

Habichtstraße

Fernseh Stadler

Herthastrasse:

Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Hertie
Optiker Rolfs
Ortsamt

Hohnerkamp

Hohner Backshop

Hohnerredder

Max Brauer Haus

Hildeboldtweg

Renault Weik

Mützendorpsteed:

GWG

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Kamps
Krümet

Soltaus Allee:

Blumen Diederichs

Haldesdorfer Strasse:

Haspa

Steilshooper Strasse

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Karlshöhe:

Getränke Stark

Pezolddamm:

Der Gyros-Spezialist

Haspa

Pane é Vino

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2009

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Maifest im Umweltzentrum Karlshöhe - ein Angebot für die ganze Familie

(FT) – Beim Start in den Mai herrschte das tollste Frühlingswetter. Daher war es kein Wunder, dass beim Maifest des Umweltzentrum Karlshöhe in Bramfeld mächtig was los war. Rund 2000 Besucher strömten an diesem Tag entweder zu Fuß, oder per Rad, per erstmals angebotenen Shuttle-Service vom Bahnhof Wellingsbüttel zum weitläufigem Gelände des ehemaligen Gutshofes und heutigem Umweltzentrums. Geboten wurde wieder eine Menge.

Da gab es wie jedes Jahr den großen Pflanzenmarkt auf dem Hobbygärtner und soziale Projekte Pflanzen und Saatgut aller Art zum Verkauf und Tausch anboten, dazu informierte wieder der Imkerverein Bramfeld beim Honigverkauf über Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen, es gab Gartenführungen, Mitmachaktionen für Kinder zum Thema Luft und natürlich auch wieder die Schafschur, bei der besonders Kinder zum Streicheln und Staunen kamen. Von 11 bis 17 Uhr herrschte Hochbetrieb.

Viele Besucher kauften aber nicht nur Pflanzen oder Wollsachen, etc., sondern informierten sich auch über Pläne für das künftige Umweltzentrum. Im Innern des alten Stallgebäudes präsentierte nämlich der Betreiber Umweltzentrum Karlshöhe, die Hamburger Klimaschutzstiftung, eine Ausstellung mit Gastronomie, Tagungsräumen und eine Kinderforscherwerkstatt. Um's Klima und seine Veränderungen drehte sich überhaupt viel beim Maifest. Es gab viele Informationsstände von engagierten Organisationen wie dem B.U.N.D, NABU und anderen Vereinen. Kinder und Erwachsene konnten beim Umweltquiz Fragen zu regenerativen Energien beantworten wie: „Welche Art der Stromerzeugung ist für die Umwelt besser, ein Kohlekraftwerk oder eine Wind-



Der jährliche große Pflanzenmarkt zieht auch viele Besucher an.

Nähere Infos dazu erhält Mensch auch im Internet unter www.hamburger-umweltzentrum.de wo sich das Umweltzentrum Karlshöhe mit Plänen, Angeboten in Text und Fotos präsentiert.



Interessiert verfolgt von Groß und Klein wurde die jährliche Schafschur

kraftanlage?“ Die Antwort eines „Steppkes“ bewies, dass er sich schon mit dem Thema befasst hatte: „Ist doch klar: Wind ist besser, beim Kohle-Werk kommt schwarzer Rauch raus aus dem Schlot - und das ist nicht gut“.

Für andere Kinder, besonders für die Kleineren war neben den wolligen Vierbeinern bei der Schafschur, der stillgelegte Trecker vor der alten Scheune wichtig. Auf ihm kletterten pausenlos Kinder herum und übten am Lenkrad „Treckerfahren“. Natürlich fehlte auf dem Gelände auch ein traditionell geschmückter Maibaum nicht. Und ähnlich wie bei anderen schon traditionellen Festen im Umweltzentrum Karlshöhe war es auch dieses Mal - man traf sich mit Freunden, klönte, genoss all die vielen Leckerbissen und hatte viel Spaß.

Übrigens auch außerhalb solcher Feste bietet das Umweltzentrum Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, viele Veranstaltungen rund um Klima und Umwelt an. Es gibt ein Veranstaltungsprogramm, das dort aus liegt, und auf 44 Seiten zahlreiche Veranstaltungen, Kurse innerhalb eines Jahres auflistet.

Einheitliche Behördennummer 115 kommt gut an

Die für die Verwaltungsmodernisierung federführende Finanzbehörde hat einen Grund zur Freude: Die vor rund zwei Monaten gestartete, einheitliche Behördennummer 115 hat sich binnen kürzester Zeit in Hamburg etabliert. Qualität und Schnelligkeit stehen an erster Stelle: Bei den bisher eingegangenen Anrufen betrug die durchschnittliche Wartezeit unter 15 Sekunden.

NEU 2te - Hand und Restposten
Weronikas Lumpex
AKTION: 10% Rabatt
 auf Kleidung ab 10,-€ Einkauf
 BRAMFELDER CHAUSSEE 375 • GEGENÜBER DER SHELL-TANKSTELLE • GEÖFFNET AB 9.00

HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
-Immer für nette Überraschungen gut!-
 Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
 Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Hemdendienst
Hemd ab 1,50
 bis 10 Uhr gebracht
 bis 18 Uhr gemacht*
 *auf Wunsch

Für Eilige: Eigene Änderungsschneiderei
 auch in 24 Stunden möglich
Comet-Reinigung
 Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
 Tel. 040-642 84 42
 (Parkplatz auf dem Hof)

VHS im Sommer

Allein im Juni bietet die VHS Ost fast 100 Kurse an – und das nicht nur in den Räumen des VHS-Zentrums Berner Heerweg.

Outdoor

Traditionelles Bogenschießen setzt nicht nur eine ruhige Hand voraus, auch kommt es auf die Konzentration an und eine gute Hand-Auge-Koordination. Die Bogenschule Stellmoor in der Schemmannstraße 56 bietet auch in diesem Sommer – am 7.6., 10-16 Uhr – wieder den Kurs Bogenschießen an, der durch einen mitten im Wald gelegenen Parcours mit vielen „Hindernissen“ führt. Bogenschießen f. Eltern u. Kinder ab 10 J. gibt es am 27.6. ab 10 Uhr.

Nahe des Schaalsees liegt in sehr schöner Landschaft der Museumshof Valluhn (Zeitgenössische Kunst und Geschichte). Ein anregender Ort, um mit Pinsel und Farbe die eigene Landschaft zu

finden und in Acrylmalerei umzusetzen. 20./21.6. mit Übernachtung im Ort.

Unter dem Motto mit Paddel und Pedale entlang der Oberalster steht eine geführte Kanu- und Fahrradtour durch das Alstertal mit Start und Ziel an der Mellingburger Schleuse. Mit den Kanus geht es ab 11.00 Uhr ab der Mellingburger Schleuse in Richtung Poppenbüttel. Hier befindet sich die älteste Schleusenanlage von Hamburg, die heute aber nicht mehr in Betrieb ist. Die gesamte Kanustrecke ist ca. 10 Km lang. Durch das schöne Alstertal geht es bis zur ersten Umtragestelle, der Poppenbüttler Schleuse. Ab hier sind es noch ca. 7 Km bis Klein Borstel. Hier werden die Fahrräder entgegen genommen und es geht auf dem Alsterwanderweg zurück zum Ausgangspunkt. Voraussichtliche Ankunft 18.00 Uhr. Bitte unbedingt Reservekleidung, Regenschutz und Proviant mitbringen. 21.6., 11-18 Uhr.

Kunst und Kultur

Ein Grundkurs Zeichnen und Malen findet ab 4.6. an insgesamt vier Terminen bei BiSS in Steilshoop, Fehlinghöhe 2 statt. Der Kurs beschäftigt sich mit Übungen zu figurlicher und

räumlicher Darstellung sowie Bildaufbau, Form und Farbe. Dies geschieht anhand von Stillleben, Natur- und Detailstudien und freien Themen. Bitte mitbringen: DIN A3 Zeichenpapier, Bleistifte HB, 4B, Kohle sowie vorhandenes Zeichen- und Malmaterial.

Im Sommerkurs Goldschmieden mittwochs 18.30-21.30 Uhr gibt es noch freie Plätze!!! Insgesamt sechs Termine, Beginn 3.6.

Figuren, Ornamente, Plastiken – all das kann aus Holz erschaffen werden. Wie das geht zeigt der Holzbildhauer Mathias Kadolph ab dem 4.6. interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Etwas härteres Material, nämlich Marmor, Granit, Sand- und Kalkstein bearbeitet Thomas Behrendt in seinem Wochenendkurs am 6. und 7.6., jeweils von 10-17 Uhr.

Anatomie, Proportion, Plastizität und die zeichnerische und male- rische Umsetzung, das bedeutet intensive Auseinandersetzung mit Akt und Portrait. Die seit langem in Hamburg lebende russische Künstlerin MAKSA bietet diesen Sommerkurs ab 9.6. an, dienstags 18-21 Uhr, 5 Termine.

Musik und Tanz

Die Gitarrenkurse, die bereits zu Semesterbeginn im Februar be- gonnen haben, werden im Juni fortgesetzt. Gitarre – Songbegleitung II ab 8.6. und Songbegleitung IV ab 11.6.;

Konzertgitarre III ab 10. und 11.6. und der Gitarrenspielkreis trifft sich wieder ab 10.6. im VHS-Haus Alstertal in der Rolfinckstraße. Auch in die Internationalen Folklorentanzseminare begeben sich wieder auf's Parkett: ab 5.6. stehen Tänze aus Israel auf dem Pro- gramm. Und am Wochenende 6./7.6. gibt es einen Latino-Work- shop für Anfänger/innen mit Salsa, Samba, Rumba, Mambo und Marengue.

Gesundheit

Damit die Sommerpause nicht so lang ist, werden im Bereich Ge- sundheit schon seit langem auch Kurse im Juni und Juli angeboten. Aktuell beginnen Pilates für Anfänger/innen und Pilates für Fortge- schrittene am 2.6.; Beckenbodengymnastik und Wirbelsäulengym- nastik ebenfalls am 2.6.; Feldenkrais am 3.6.; Qi Gong am Vormittag und Hatha Yoga am Abend am 4.6.

Professionalität und Persönlichkeit

Gewonnen wird im Kopf - sich selbst und andere motivieren ist das Thema des Seminars mit Wolf-Peter Szepansky, Kommunikations- trainer und Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, am 4. und 11.6. im VHS-Haus Alstertal.

In der VHS in Farmsen leitet er am 6.6. das Seminar Arbeit in Teams besser verstehen und managen.

Mit Stimme gewinnen – Einstieg in die Stimm- und Sprecharbeit, 14.6., Steilshoop, Gemeindezentrum der M. Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28.

EDV

Aller Anfang ist schwer und besonders schwer fallen oft älteren Menschen die ersten Schritte am PC. In diesem speziellen Kurs für Ältere gelangen sie fast mühelos bei geringem Lerntempo und mit vielen Beispielen. Di., und do., 14-17 Uhr, Beginn 4.6. Mailen ohne Outlook – wie soll das denn gehen? Heidemarie Philipps zeigt, wie es funktioniert am 15. und 22.6.

Sprachen

Auch die Sprachler gönnen sich keine lange Sommerpause und ler- nen im Juni und Juli fleißig Vokabeln. Einen Wochenend-Intensiv- kurs mit dem Titel Telephoning in English gibt es am 5./6.6. Ein Einführungskurs Arabisch ermöglicht Interessierten eine erste An- näherung an arabische Kultur, Sprache und Schrift am 5. und 6.6. Über den Volkshochschulverein, Tel. 428 853 -255 werden im Juni folgende Intensivkurse angeboten: Spanisch A1 Eingangsstufe 1 und Polnisch A1 Eingangsstufe 2 ab 6.6., Französisch A1 Eingangsstufe 1 ab 12.6., English Business Line A2 Grundstufe 2 ab 15.6. und Russisch A1 Eingangsstufe 2 ab 15.6.

Typberatung

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut oder könnten Sie mehr aus Ihrem Typ machen? Bei Maïke Lassen erhalten Interessierte Tipps zu indi- viduellen Farben, dem Schnitt der Kleidung, zu modisch-trendigem und sportlichen Outfit, Frisur, Brille, Schmuck, Accessoires. 12. und 13. 6. im VHS-Haus Alstertal.

Alle Kurse stehen auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de. Te- lefonische Information, Beratung und Anmeldung unter 428 853 0.

**INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.**
Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **39,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63

690 74 73

INTERESSENVERBAND
MIETERSCHUTZ E.V.
100 NIEBUENHOFER STRASSE

www.mieterschutz.de

Dreßler

SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

Der
Sobby-
Winzer

Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie

- alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
- ausgesuchte in- und ausländische Weine

Juliska und Sliwowitz

Geöffnet: mo. - do. 14-18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

30 Jahre Guttempler in Steilshoop

Eine Geburtstagsfeier anlässlich des 30jährigen Bestehens der Guttempler-Gemeinschaft in Steilshoop gab es nicht, dafür hat sich die Gemeinschaft einen Ausflug an das Ostseebad Rerik gegönnt.



In einem Partyraum im Cesar-Klein-Ring 6 - von einer Wohnungsbaugenossenschaft zur Verfügung gestellt, hat es 1979 angefangen. In diesem Raum, auch „Trockenraum“ genannt, wurde seinerzeit die Gründung der Gemeinschaft Steilshoop beschlossen.

Heute ist die „Blaue Kachel“ der Martin Luther King-Kirche in Steilshoop das „zu Hause“ der Guttempler. Die Pastorin Christine Nagel-Bienengräber: „Ich freue mich über die erfolgreiche und hervorragende Zusammenarbeit mit den Guttemplern. Besonders die Zusammenarbeit bei der Seelsorge von Suchtkranken und deren Angehörigen möchte ich nicht unerwähnt lassen.“

Schwerpunkt der 30 Jahre langen ehrenamtlichen Tätigkeit ist die Suchtgefährdetenhilfe. „Nicht zuletzt ist die Guttempler Gemeinschaft so erfolgreich, weil sie kontinuierlich ihre Arbeit ausschließlich zum Wohle der Gruppenbesucher ausübt“, so Gabriele Sputek, Leiterin der Guttempler Gemeinschaft und der Gesprächsgruppe. Sie ist unter 67047928 zu erreichen.

Die offene Gesprächsgruppe für Suchtkranke findet jeden Dienstag um 17.30 Uhr in der „Blauen Kachel“ des Ev. Gemeindezentrums, Gründgensstr. 28, statt. Ab 19.30 Uhr treffen sich dann die Guttempler dort. Gäste sind immer herzlich willkommen.

- Anzeige -

Ein sauberer Zahn wird selten krank

Kaum einer kennt die Anforderungen an Mundhygiene besser als ein Zahnarzt. Deshalb hat Herr Dr. med.dent. Jens Thomsen im Jahre 1990 die Firma Oral-Prevent gegründet. Wir führen ein umfassendes Sortiment an Produkten der professionellen häuslichen Mundpflege für Kinder und Erwachsene.

Bei uns finden Sie Interdental-Bürsten in 8 verschiedenen Größen, hochwertige Zahnbürsten für Kinder und Erwachsene, verschiedene Zahnseiden für Kinder und Erwachsene

Ergänzend dazu gibt es verschiedene Spezialprodukte wie z.B. eine Solo-Einbüschelbürste zur Reinigung aller schwer erreichbaren Zahnflächen, Zungenreiniger, eine sehr effektive Prothesen-Reinigungsbürste, Zahnpasta und elektrische Zahnbürsten.

Besuchen Sie auch unsere Home-Page:
www.oral-prevent.de

13. Juni 2009



Am 13. Juni findet wieder der Bramfeld-Bazar an der Bramfelder Chaussee statt. Die Bramfelder werden an den bunten Ständen vor den Geschäften viele Angebote und Überraschungen entdecken, denn viele Geschäftsleute haben sich für diesen Tag etwas BESONDERES einfallen lassen.

*Schlendern,
Stöbern,
Schnäppchen finden*

Eine Aktion von **BRAIN**



ORAL-PREVENT

DIE INTELLIGENTE PROPHYLAXE



Direktverkauf von Mundhygieneprodukten

in der Bramfelder Strasse 110 a
22305 Hamburg

**Kompetente und freundliche Beratung
rund um das 1X1 der guten Zahnpflege.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Mo., Di., Do. 8.30 - 17.00 Uhr
 Mi. 8.30 - 16.30 Uhr
 u. Fr. 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 040 - 460 60 88 • www.oral-prevent.de



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



“Süh’ mol, waf bi uns so allns löppf”

Donnerstag, 4. Juni

Kegelabend unserer Gruppe „Moin Moin“.

Dienstag, 9. Juni, 18 Uhr

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zu einem gemütlichen Heimatabend mit Klönschnack, bei dem von Mitreisenden vermutlich schon die ersten Fotos unserer sechstägigen Mai-Reise Regensburg/Ostbayern gezeigt werden.

Wie schon im vergangenen Jahr, soll auch dieser Juni-Abend wieder mit einem gemeinsamen Matjesessen verbunden werden.

Treff: Caritas-Tagesstätte, Herthastraße 20 a. Der Kostenbeitrag beträgt 9.- Euro pro Person. Aus Dispositionsgründen wird eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 3. Juni 2009 über die Telefon-Nr. 754 60 41 (Schöning), 641 69 76 (Harms) oder auch 640 37 04 (Cammin) erwartet.

Freitag, 12. Juni

Unsere Kegelgruppe „Moin Moin“ startet mit ihren Angehörigen an diesem Tage zu ihrem **Jahresausflug nach Jork ins Alte Land.**

Donnerstag, 25. Juni, 12 Uhr

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Heimatfreunde zum diesjährigen „Grillfest im Grünen“ an altbekannter Stelle in unmittelbarer Nähe des U-Bahnhofes Habichtstraße ein.

Kostenbeitrag Euro 9.-- pro Person (Mittagessen, Kaffee und Getränke).

Wer zum Gelingen des Treffens gern wieder beitragen möchte, der darf sich zuvor mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Verbindliche Anmeldungen zu diesem Sommertreff werden bis spätestens 22. Juni 2009 erwartet: Telefon 641 69 76 (Harms), 754 60 51 (Schöning) oder 640 37 04 (Cammin).

Sonntag, 28. Juni

Über die „ARGE Wandsbek“ nimmt unser Heimatverein an einer Veranstaltung des Bezirksamtes Wandsbek im Sondergarten Wandsbek, Walddörfer Straße, teil. Wir empfehlen allen Mitgliedern und Freunden, sich

diesen Tag für einen Besuch zu reservieren.

Auch in den beiden Hauptsommern- und zugleich Urlaubsmonaten Juli und August d.J. bieten wir unseren Mitgliedern – wie schon in den Vorjahren – zwei weitere Angebote:

Sonnabend, 4. Juli

Besuch der Hannoverschen Gärten von Herrenhausen, der ehemaligen Sommerresidenz der Herzöge, Kurfürsten und Könige von Hannover und England. Das in die strengen Formen seiner grünen Räume eingebettete Parterre, das älteste und größte erhaltene Gartentheater Europas, das Orangerieschloß, die berühmte große Fontäne oder die modernen Mosaiken machen den großen Garten zweifellos zum Zentrum der Anlagen. Die Gartenanlagen zählen zu den herausragenden Barockgärten Europas. Wer gern nach Hannover mitfahren möchte, sollte sich umgehend mit unserem Vorsitzenden in Verbindung setzen und für Bahnfahrt und Eintritt den voraussichtlichen Kostenbeitrag von € 15.- pro Person (Bahnfahrt und Eintritt) auf das bekannte Konto des Vorsitzenden bis spätestens 28. Juni 2009 überweisen. Spätere Überweisungseingänge können alsdann nicht mehr berücksichtigt werden. Abfahrt: Hauptbahnhof 9.54 Uhr (zuvor ab Barmbek S-Bahn: 9.26 Uhr), davor ab Berner Chaussee mit dem 277er Bus 8.58 Uhr.

Dienstag, 18. bis Freitag, 21. August

Unseren naturverbundenen Freunden bieten wir einen Aufenthalt in der Landschaft „Lauenburgischen Seen“. Als Zielort ist die „Till-Eugenspiegel-Stadt Mölln“ vorgesehen. Die Kosten werden sich im Rahmen des Vorjahres um etwa Euro 120.- bewegen. Teilnehmerbegrenzung: 12 Personen (Unterbringung in DZ- und EZ-Zimmern mit Frühstück). Weitere Einzelheiten folgen in der nächsten Ausgabe.

Vorschau

Im **September 2009** planen wir für zwei Tage eine Bahnfahrt in die Kaiserstadt Braunschweig (Otto IV., 1209 – 1218). Weitere Einzelheiten später.

Neuer Schwung für das Plattdeutsche

Mit einem eindringlichen Appell, mehr für die plattdeutsche Sprache zu tun, ging in Schwerin der Kongress „10 Jahre Sprachen-Charta in Deutschland – Praxis und Perspektiven“ zu Ende. Unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Sylvia Brettschneider, waren gut 100 Interessierte zusammengekommen, um in Vorträgen und Gesprächsrunden auszuloten, wie es um das Plattdeutsche im öffentlichen Leben bestellt ist. Besondere Aufmerksamkeit galt den Erfolgen, die die seit 1999 in der Bundesrepublik geltende Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen bisher gebracht hat. Es ging aber auch um die Frage, in welchen Feldern die Anstrengungen noch verstärkt werden müssen, wenn der Fortbestand des Niederdeutschen gesichert werden soll.

Das durchaus noch Spielräume für die Verwendung des Niederdeutschen in Kindergärten und Schulen, in der Zeitung oder im Fernsehen vorhanden sind, machten Berichte aus ganz Norddeutschland deutlich. Vor allem der Beitrag von Frauke Tengeler, in Personalunion Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes in Schleswig-Holstein und des Schleswig-Holsteinischen Landtages, machte deutlich, dass vieles für die Sprache machbar ist, wenn jene, die Verantwortung tragen, dies auch wollen. Der beherzte Einsatz Einzelner kann dabei oft mehr bewegen als ein noch so gut gemeintes Gesetz.

„Die Sprachen-Charta kann nur ein Baustein bei den vielfältigen Bemühungen um die Stabilisierung des Plattdeutschen sein“, betonte hingegen Reinhold Goltz, Sprecher des „Bundesrat für Nedderdütsch“, der die Tagung gemeinsam mit dem Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern durchführte.

Die Veranstaltung schloss mit einem Dank an all die ungezählten Menschen, die sich überall im Land ehrenamtlich für die Weitergabe des Plattdeutschen einsetzen.

Ohnsorg-Theater

Ab 31. Mai 2009 bietet das Ohnsorg-Theater die Uraufführung der Komödie „De Lüüd vun’n Lehpott“ von Konrad Hansen mit Gesang. Mitwirkende sind Sandra Keck, Beate Kiupel, Birte Kretschmer u.v.a.

Recht schräge und äußerst musikalische Vögel sind sie allesamt, „De Lüüd vun’n Lehpott“ einem dörflichen Randgebiet, das für die Landwirtschaft nicht taugt.

In deren ganz eigene Welt verschlägt es nun Fernando Rethwisch, den reichen Rinderbaron aus Argentinien, dessen Vorfahren aus dem Lehpott stammen. Dieser, die Taschen voller Geld, möchte allerdings die Siedlung zu einem Museumsdorf umgestalten, in dem alles so aussehen soll wie in dem Fotoalbum seiner Großeltern ...

Das neue Stück steht bis zum 14. Juli 2009 auf dem Spielplan.

Rosentiet

Hüüt strahlt de Welt ut blanke Ogen,
de Sünn lacht hell un klar un warm;
allöverall is Glück un Freden,
as weer de Welt ahn Striet un Larm.
Wat geiht de Luft so week un lau,
wat is de Heven hüüt so blau!

Hüüt is de Welt vull Lust un Lachen,
en Leed klingt dörch de Linnboomkroon;
düt is keen Dag to’n Trübsal blasen,
nu laat man Sorg un Plagen roh’n.
Smuck stah de Bööm in’t junge Gröön,
wat singt de Vageln hüüt so schön!

Dat gröönt un blöht an alle Ecken,
nu hett de Welt ehr Festkleed an;
wer hüüt en muulsch Gesicht deiht maken,
dar is miendag keen Hölp mehr an.
So’n Dag, de gifft uns krallen Moot,
wat blöht de Rosen hüüt so root!

(hhp)

Zentrumsentwicklung für Bramfeld vorantreiben - Projekte verknüpfen

Die Zentrumsentwicklung in Bramfeld soll vorangetrieben werden. Dies fordern CDU und GAL in einem gemeinsamen Antrag (Drs. 19/2951) in der Bürgerschaft.

Viel Leerstand und eine rückläufige Entwicklung im Ortskern veranlasste im Herbst 2009 den Bezirk Wandsbek eine städtebauliche Rahmenplanung für den Ortskern Bramfeld in Auftrag zu geben. Daraus resultierend unternimmt der Bezirk Wandsbek derzeit Anstrengungen, das Ortszentrum unter anderem mit der Umsetzung der Neugestaltung des Marktplatzes an der Herthastraße und der Errichtung eines Einkaufszentrums zu stärken.

Die geplante Einführung der Stadtbahn erfordert jedoch eine Anpassung der Planungen.

Thomas Kreuzmann, Bramfelder Wahlkreisabgeordneter, begrüßt die Einführung der Stadtbahn. „Auch wenn sich viele in Bramfeld eine U-Bahn gewünscht haben, so muss man sich doch eingestehen, dass der Bau der U-Bahn nach Bramfeld über Jahrzehnte nicht finanzierbar gewesen wäre. Ich freue mich besonders, dass die Stadtbahn zunächst vom neuen Betriebshof nach Bramfeld gebaut werden soll, und damit Bramfeld der Startpunkt für das neue Verkehrsmittel sein wird. Ich bin sicher, dass die Stadtbahn eine positive Entwicklung für das Bramfelder Zentrum bringen wird.“

Ein weiterer Vorschlag, die Stadtteilkultur im Projekt Kulturinsel zu verknüpfen kommt seit Jahren nicht voran. Die Bürgerschaft hat beschlossen, dass ein Gutachten die Realisierbarkeit des Projektes überprüft (Drs. 19/2347). Dazu Kreuzmann: „Bei dieser Evaluation werden erstmals auch die Interessen des Gewerbebetriebes, der auf der Fläche angesiedelt ist mit berücksichtigt.“

Kreuzmann fordert, alle Akteure der Stadtteilkultur zusammen zu bringen und auch eine Lösung für das fehlende Bürgerhaus zu suchen.

Maischollenessen mit dem CDU-Ortsverband Bramfeld/Steilshoop

Im Rahmen der Mitgliederbetreuung führte der CDU Ortsverband für Mitglieder und Gäste seine inzwischen traditionelle und bei allen Mitgliedern beliebte Schollenausfahrt nach Kalifornien durch. Unter Leitung des Stv. Ortsvorsitzenden Fred Kreuzmann, begann die Fahrt am Samstag den 02. Mai um 08.00 Uhr mit 60 Mitgliedern des Ortsverbandes vor dem Autohaus Jahnke.

Nach einer Stärkung mit Bramfelder Butterkuchen und einer Tasse Kaffee erkundeten die Teilnehmer den Hafen und die Strandpromenade von Laboe. Seeluft macht bekanntlich hungrig, und so setzten sie die Fahrt zum Schollenessen nach Kalifornien fort. Die Scholle, auch Goldbutt genannt, ist ein Plattfisch, der an den vielen rötlichen Flecken erkennbar ist. Er lebt in der Nordsee, im Nordatlantik, aber auch im Mittelmeer. Im Mai sind die zarten, jungen, bis zu 30 cm langen Fische im Ganzen sehr begehrt. Auch bei den Mitgliedern.

Zum gemeinsamen Essen fand sich auch der Ortsvorsitzende und MdHB Thomas Kreuzmann ein. Nach dem Essen fand ein reger Gedankenaustausch zwischen den beiden Abgeordneten und den Mitgliedern statt. Dabei standen Bramfelder und Steilshooper Themen im Mittelpunkt der Diskussionen. Im Anschluss unternahmen viele Mitglieder bei ausgezeichneten Witterungsbedingungen Spaziergänge am Strand und Umgebung.



Um 16.00 Uhr ließ man bei Kaffee und Kuchen den Tag langsam ausklingen.

Die Rückfahrt führte durch die Holsteinische Schweiz zurück nach Hamburg.

SCHLENDERN • STÖBERN SCHNÄPPCHEN SCHLAGEN

**Super Angebote nur auf dem
BRAMFELD BASAR!**
z.B. auf alles Grillzubehör **20%!**



Frühstücksbretter aus
Gummibaumholz

Stück **1,95**
6 Stück **10,00**

Alles für
Haus u. Wohnung

FACHHAUS
DAMMS

P kostenlos

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

Nicht vergessen:
13. Juni
BRAMFELD BASAR!

Mieterverein zu Hamburg

www.mieterverein-hamburg.de

Unser Rat zählt.

DMB
Deutscher
Mieterbund

☎ **87979-0**

Beim Strohhouse 20 • 20097 Hamburg

V E N E N M E S S

Beine??

**geschwollene
schwere
müde**

BELSANA

**A
K
T
I
O
N**

15.-20.06.09

Bitte melden Sie sich telefonisch an !



NEPTUN - APOTHEKE

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 77 69 • Fax 040 / 642 02 201
service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

11.06. – Donnerstag Wandergruppe II

Ca. 7 km von Langenhorn nach Fuhlshüttel. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teiln. auf eigene Gefahr. Treff: 11 Uhr Langenhorn Nord (U1). Infos: Waltraut Wöbke Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

BVB-Sommerreise 15.06. – 20.06. Diese Reise war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht.

Abfahrt: 07.30 Uhr Karl-Müller-Ring 08.00 Uhr Bramf. Dorfplatz.

25.06. – Donnerstag Wandertag Grp. I

Ca. 13 km v. Buxtehude n. Cranz. Frühst. als Selbstverpflegung. Einkehr a. Schluss. Teiln. auf eigene Gefahr. Treff 9.40 Uhr U/S-Barmbek. HVV: 4 Ringe für Grp.-Fahrschein, sonst Hinf. 4 Ringe, Rückf. 2 Ringe. Info: J. Scheffer, Tel. 6302722, Mobil: 0151 11945013

08.07. - Mittwoch Bundesgartenschau 2009 Schwerin „Sieben Gärten Mittendrin“

Auf Nachfrage v. Mitgliedern bietet der Bürgerverein eine Tagesfahrt zur Bundesgartenschau zusätzlich an. Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin ist eine besondere Ausstellung. Gleich drei Merkmale heben sie aus der über 50-jährigen Geschichte der Bundesgartenschauen heraus: Im Mittelpunkt der vom 23. April 2009 bis zum 11. Oktober 2009 dauernden Exposition steht die historische Entwicklung der Gartenbaukunst vom 18. Jahrhundert bis heute. Damit ist die Schweriner Ausstellung eine Bundesgartenschau im eigentlichen Wortsinn. Zum anderen wird die BUGA in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns eine sehr kompakte Schau. Alle Ausstellungsareale sind rund um das Schweriner Schloss in unmittelbarer Nachbarschaft der Altstadt angeordnet. Kurze Wege sind also für diese Bundesgartenschau charakteristisch. Außerdem werden die Gärten der Schweriner Schau alle am Wasser liegen und damit die Landeshauptstadt dem Wasser zuwenden. Die Hauptgastronomie befindet sich im Ufergarten direkt am Schweriner See. Daneben bieten Gastronomie-Standorte a. d. Gelände dem Besucher eine bunte Mischung an Speisen. (exkl) **Fahrtverlauf:**

Termin / Zeit / Abfahrt:
08.30 Uhr Karl-Müller-Ring
09:00 Uhr Bramfelder Dorfplatz

11:00 Uhr Eintritt Bundesgartenschau 2009 in Schwerin. Rückfahrt ca. 17 Uhr. Preis p. Person: € 34,50. (Mindestteilnehmerzahl 30 Personen). Im Preis: Busfahrt, Eintritt Bundesgartenschau. Anm. b. Elke Kreuzmann, b. 12.06.09, Tel. 6424338. Verbindl. nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „BUGA“ bis 12.06.09 auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003

09.07. - Donnerstag Wandergruppe II

Ca. 10km, Mittlerer Landweg – Kaltehofe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 09.40 Uhr Barmbek. Infos: Waltraut Wöbke, Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

19.08. – Mittwoch Tagesfahrt nach Boltenhagen „Goldene Aue“ Mecklenburgs

Abf. 10 Uhr Bramf. Dorfplatz, 9.30 Uhr Karl-Müller-Ring, 12 Uhr Mittagessen im Seehotel Großherzog v. Mecklenburg Boltenhagen: Seelachs o. Rind/Schweinebraten, Dessert. 15-16 Uhr Fahrt mit Carolinchen ab Seebücke. Einstündige Fahrt zur Weißen Wiek. Anschl. Zeit zur Freien Verfügung. Rückfahrt 17.30 Uhr. Preis p. P. 38,00 €. Anmeldung bei Elke Kreuzmann, bis 12.06.09, Tel.6424338. Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Boltenhagen“ b. 17.07.09 a. das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003

Klönabende

03.06. – Mittwoch

17.09. – Donnerstag

12.11. – Donnerstag

Beginn: 01.04.- 30. 09, 18 Uhr 1.10.- 31.03.10, 17 Uhr

Vereinshaus BSV, Ellernreihe

Radfahrgruppe

Leitung: Rolf Ilsemann, Tel: 641 3292

Juni - keine Ausfahrt

19.07.2009 – Sonntag

16.08.2009 – Sonntag

Treff: 9 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramf. Dorfplatz. Teiln. auf eigene Gefahr. Selbstverpflegung.

Damenkegelrunde I

02.06. – Dienstag

16.06. – Dienstag

30.06. – Dienstag

14.07. – Dienstag

28.07. – Dienstag

Damenkegelrunde II

09.06. – Dienstag

23.06. – Dienstag

14.07. – Dienstag

28.07. – Dienstag

Kartenspielrunden:

Information :

Frau Panzer Tel. 6911716 (Bramfelder Chaussee) oder Frau Wöbke Tel. 27157862 (Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

08.10. – 13.10.2009

Angebot f. reisefreudige Mitglieder und Gäste. Landhaus Feilbinger (Rheinland/Pfalz)

Geplantes Programm:

Donnerstag: Anreise b. 16.00 Uhr, Abendessen, gemütliches Beisammensein.

Freitag: Fahrt zur Moselschleife /

Besichtigung Porzellanmuseum Villeroy & Boch.

Sonnabend: Fahrt nach Bingen zur Schifffahrt.

Sonntag : Fahrt zum europäischen Luft u. Raumfahrt Museum. Abends spielt die Hausmusik.

Montag: Stadtbesichtigung Bad Kreuznach mit dem blauen Klaus, nachmittags Fahrt zur Waldhütte zum Abschlusabend.

Dienstag: Rückreise Programmänd. vorbehalten.

HP, Reiserücktrittsvers. kann gebucht werden.

Preis : 320.- € (EZ: + 50.-€), Anmeldung b. Elke Kreuzmann, Tel: 6424338, b. 15.05.2009. (Diese Reise kann nur durchgeführt werden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen).

Wir feierten den 820. Hafengeburtstag

Wie seit Jahren trafen sich 60 Freunde und Mitglieder des Bürgervereins Bramfeld zu einer gemeinsamen Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen. Nachdem die Tampen gelöst waren, nahm die Barkasse langsam Fahrt in Richtung Speicherstadt auf. Hier war ganz besonders der Kontrast zwischen den alten Speichern und den Bauten der neuen Hafencity zu erkennen. In der Hafencity sollen einmal 20000 Menschen arbeiten und wohnen. Eindrucksvoll waren auch die Gebäude im Museumshafen, den Magellan-Terrassen und den Marco Polo Terrassen. Langsam fuhren wir an der Elbphilharmonie, durch den Spreehafen, den Vorhafen und an der Werft Blohm & Voss vorbei. Musikalisch begleitet wurden wir von unserem Akkordeonspieler, der mit seinen Liedern das maritime Flair des Hamburger Hafens noch einmal unterstrich.



Bei ausgelassener Stimmung erreichten wir gegen 22.20 Uhr das Hauptfahrwasser vor den Landungsbrücken. Wir hatten das Gefühl, dass sich alle Hamburger Barkassen und Fahrgastschiffe hier versammelt hatten. Pünktlich um 22.30 Uhr wurde das Feuerwerk zum 820. Hafengeburtstag gezündet. Die Teilnehmer waren tief beeindruckt von der Vielfalt des Feuerwerks. Am Baumwall endete anschließend unsere vergnügliche und stimmungsgeladene Fahrt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Familie Dieter und Hildegund Drews für die wieder einmal gut organisierte und fröhliche Geburtstagsfahrt.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

02.06.	Herr	Horst	Lichtenknecker
08.06.	Frau	Renate	Müller
09.06.	Herr	Bernd	Peper
10.06.	Frau	Rita	Groeger
10.06.	Herr	Thomas	Kreuzmann
12.06.	Herr	Jan	Lüdecke
13.06.	Frau	Margret	Müsing
15.06.	Frau	Irene	Feistbauer
17.06.	Frau	Ingeborg	Berger
17.06.	Frau	Anke	Buckermann
20.06.	Frau	Christiane	Herzberg
22.06.	Herr	Dieter	Jürgensen
26.06.	Herr	Karl-Heinz	Jahnke
30.06.	Herr	Willi	Braak
30.06.	Frau	Hannelore	Gehrke

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in d. Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten, um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Christel Naubert
Schatzmeisterin
Tel 641 9483



Herta Ludwig
Schriftführerin
Tel 631 8393

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G.,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



Bericht der Jahreshauptversammlung vom 22. 04. 2009

Begrüßung der Anwesenden

Die Sitzung wurde vom 1. Vorsitzenden, Fred Kreuzmann, pünktlich um 18.00 Uhr eröffnet. Es war Termin-, Frist- und formgerecht in der Bramfelder Rundschau Nr. 3. März 2009 eingeladen worden. Anwesend waren 85 stimmberechtigte Mitglieder. Damit war die Versammlung beschlussfähig. Nach diesen formalen Hinweisen gab Fred Kreuzmann noch einige Informationen an die Mitglieder. Es gab in den letzten Monaten nach der Umstellung des Freivermerks für den Postversand der Bramfelder Rundschau Probleme mit der Auslieferung an die Mitglieder. Nachdem das Problem bei der Postdirektion geklärt wurde, sollte die Auslieferung reibungslos funktionieren. Jedes Mitglied erhält in den ungeraden Monaten eine Zeitschrift übersandt. Auf Wunsch von Mitgliedern haben wir noch zwei Veranstaltungen in das Jahresprogramm genommen. Wir fahren am 08.07.09 zur BUGA nach Schwerin. In der Zeit vom 08.10.-13.10.09 fahren wir nach Feilbingert (Rheinland/Pfalz).

Mitteilungen des Vorstandes

- Gedenken verstorbener Mitglieder
- Der Vorsitzende bat die Versammlung sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Verstorbene sind: Frau Gertrud Giffey, Herr Wolfgang Buckermann, Frau Ursula Jahnke, Herr Hans Peters, Frau Martha Lührs, Frau Lieselotte Eigenbrodt. Wir werden den verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
- Bekanntgabe und Begrüßung neuer Mitglieder
- Bei der Bekanntgabe der Namen der neuen Mitglieder verwies der Vorsitzende auf die positive Entwicklung der Mitglieder unseres Vereins. So waren in den letzten 12 Monaten 15 neue Mitglieder dem Verein beigetreten.
- Ehrung von Mitgliedern



Der 1. Vorsitzende hatte die Ehre, folgende Mitglieder zur 10-jährigen Mitgliedschaft im Bürgerverein Bramfeld zu beglückwünschen:

Herr Klaus-Dieter Hartfelder, Frau Angelika Hartfelder, Herr Heinz Ahlgrimm, Frau Elke Carlsson, Frau Ingelore Hönemann, Herr Willi Braak, Frau Heidi Braak, Herr Werner Schmidt, Frau Irene Casto, Herr Michael Weiß, Frau Erika Schmidt, Frau Regina Gibbins, Herr Horst Naubert, Frau Christel Naubert, Frau Elke Susott, Herr Heino Susott, Herr Michael Wiese.

Die Jubilare wurden mit einer Urkunde und einer Flasche Sekt geehrt.

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit bestand in der Aufarbeitung der Mitgliederkartei. Mitglieder änderten ihre Adressen, Bankverbindungen und andere datenrelevanten Dinge ohne eine Mitteilung an den Vorstand zu senden. Diese Bereinigung war unbedingt erforderlich, um die Mitgliederentwicklung zu analysieren. Seit April 2008-heute hat der Bürgerverein ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Austritten und Neumitgliedern. Das können nicht alle Bürgervereine von sich behaupten. Im Allgemeinen schrumpft das Interesse zur Vereinsarbeit.

Ich führe diese letztendlich positive Entwicklung bei uns auf einen engagierten Vorstand und dem Wechsel aus Information, Unterhaltung und aktiven Mitmachen zurück. So sind in den letzten 12 Monaten 7 Tagesfahrten organisiert, mehr als 15 Geselligkeiten angeboten worden. Wir haben neben der Wandergruppe I (Wanderungen von ca. 14 km) die sehr erfolgreich von Jürgen Scheffer geführt wird, eine Wandergruppe II eingeführt. Organisation und Führung Dieter Jürgensen und Waltraud Wöbke. Diese Gruppe II ist als Alternative zur Wandergruppe I gedacht und führt Wanderungen durch, die eine Strecke von ca. 7-10 km betragen. Für die

Fahrradbegeisterten fanden 7 Fahrradtouren von durchschnittlich 30 km statt. Diese wurden organisiert und durchgeführt von Rolf Ilsemann. Im Berichtszeitraum fanden 9 Klönabende statt. Der Klönabend wurde geteilt. Der Teil I ist themenorientiert, der Teil II dient zur Aussprache mit den Mitgliedern. Darüber hinaus trafen sich die Kegeldamen regelmäßig an jedem 2. Dienstag zum Kegeln. In seinem weiteren Vortrag stellte Fred Kreuzmann dann heraus, dass neben diesen vereinsinternen Tätigkeiten der Verein aber auch im Stadtteil aktiv ist. So beteiligte sich der Verein am Bramfelder Stadtteilfest und am Bramfelder Fenster mit einem Info-Stand. Eine große Herausforderung für den Verein ist die Mitgestaltung des Bramfelder Ortskerns. Für Projekt „Pretty Bramfeld“ hat der Bürgerverein Bramfeld gemeinsam mit der BRIAN die Anschub-Finanzierung geleistet. Der Bürgerverein ist entschlossen, dieses Projekt bis zum Abschluss zu begleiten. Der Vorstand ist darüber hinaus präsent, bei Firmen, bzw. persönlichen Jubiläen und Empfängen. Der Vorstand beteiligt sich an öffentlichen Diskussionen mit stadtteilspezifischen Belangen. Dadurch bleibt der Bürgerverein im Gespräch und wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Fahrradbegeisterten fanden 7 Fahrradtouren von durchschnittlich 30 km statt. Diese wurden organisiert und durchgeführt von Rolf Ilsemann. Im Berichtszeitraum fanden 9 Klönabende statt. Der Klönabend wurde geteilt. Der Teil I ist themenorientiert, der Teil II dient zur Aussprache mit den Mitgliedern. Darüber hinaus trafen sich die Kegeldamen regelmäßig an jedem 2. Dienstag zum Kegeln. In seinem weiteren Vortrag stellte Fred Kreuzmann dann heraus, dass neben diesen vereinsinternen Tätigkeiten der Verein aber auch im Stadtteil aktiv ist. So beteiligte sich der Verein am Bramfelder Stadtteilfest und am Bramfelder Fenster mit einem Info-Stand. Eine große Herausforderung für den Verein ist die Mitgestaltung des Bramfelder Ortskerns. Für Projekt „Pretty Bramfeld“ hat der Bürgerverein Bramfeld gemeinsam mit der BRIAN die Anschub-Finanzierung geleistet. Der Bürgerverein ist entschlossen, dieses Projekt bis zum Abschluss zu begleiten. Der Vorstand ist darüber hinaus präsent, bei Firmen, bzw. persönlichen Jubiläen und Empfängen. Der Vorstand beteiligt sich an öffentlichen Diskussionen mit stadtteilspezifischen Belangen. Dadurch bleibt der Bürgerverein im Gespräch und wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Kassenbericht

Die Schatzmeisterin konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen, obwohl nicht immer kostendeckende Veranstaltungen angeboten wurden. Das ist aber vom Vorstand im Interesse eines regen Vereinslebens so gewollt, und wird von den Mitgliedern durch zahlreiche Teilnahme unterstützt.

Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Günter Timmermann vortragen. Die Kasse wurde von den 3 Kassenprüfern am 20.04.2009 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Aussprache

Keine Wortmeldungen.

Entlastung des Vorstandes

Aus der Versammlung heraus wurde dann die Entlastung des Vorstandes beantragt. Dem wurde ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder zugestimmt.

Wahl des Wahlleiters

Als Wahlleiter wurde der 1. Vorsitzende, Fred Kreuzmann, von der Versammlung gewählt. Da er selbst nicht zur Wahl anstand, gab es keine Bedenken. Andere Kandidaten gab es nicht.

Auf die Frage des Wahlleiters ob geheim oder per Handzeichen gewählt werden soll, gab es einen Antrag, den neu zu wählenden Schatzmeister/in geheim zu wählen, alle anderen Wahlen per Handzeichen zu wählen. Entsprechend wurde verfahren. Zur weiteren Wahldurchführung und Stimmauszählung wurde eine Wahlkommission aus der Versammlung heraus berufen.

Ergebnisse der Neuwahlen

Funktion	Kandidaten-namen	Wähler	ja	nein	Enthaltung	Wahl- angen.
2. Vors.	Jürgen Peters	84	84	0	0	ja
Schatzm.	Christel Naubert	84	30	0	1	-
Schatzm.	Martin von Kampen	84	53	0	0	ja
1. Beisitz.	Jürgen Scheffer	85	84	0	1	ja
3. Beisitz.	Rolf Ilsemann	85	84	0	1	ja
2. Kass.pr.	Siegfried Pacholski	85	85	0	0	ja

Verschiedenes

Herr Harms fragt, wie der BVB zur Kulturinsel steht. Herr Kreuzmann antwortet, dass der BVB die Kulturinsel als Möglichkeit sieht, Veranstaltungsräume für die Bramfelder Vereine bereit zu stellen. Bevor der BVB sich festlegt müssen die finanziellen Rahmenbedingungen geklärt sein. Darüber hinaus muss bei der Verteilung der Gebäude und der Räume eine gerechte Verteilung für alle beteiligten Institutionen erfolgen.

Herr Andresen schlägt Aufkleber für den Bürgerverein vor. Der Vorschlag wird angenommen und auf finanzielle Umsetzbarkeit geprüft.

Ende der Sitzung: 20.04. Uhr

TERMINE

...in Bramfeld

- 02.06.**
15.00 Achtung - Trickbetrüger - Vortrag - Köster-Cafè, Meisenstr. 25
19.00 ASG Big Band - konzert - Brakula
- 05.06.**
20.00 Nicaraguas Demokratieentwicklung - Bramfelder Laterne
- 06.06.**
12.00 Jubiläum Café Sommerliebe - Brakula
12.00 NachmarsMeile - Straßenfest, Lämmer-sieth 65-75
14.30 Flohm. f. Kindersachen - Simeonkirche
20.00 Brakula's Ballroom - Tanz
- 10.06.**
19.00 Vom Swing u. Tango b. zum Calypso - Konzert - Köster-Cafè, Meisenstr. 25
- 11.06.**
12.06.
15.30 Mats und die Wundersteine - Kinder-musical - Thomaskirche
- 13.06.**
10.00 BRAINs Bramfeld-Basar
- 14.06.**
11.00 20. Bramfelder Stadtteilstfest - Marktpl.
- 15.06.**
15.00 Seniorenveranst. m. Basteln, Singen, Kaffeetrinken usw. - Lemke Soziale Dienste, Bramfelder Ch. 238 a
16.00 Kleine Helfer im Alltag, welche sind das? Wie bekomme ich diese Hilfe? - Lemke Soz. Dienste, Bramf. Ch. 238 a
- 16.06.**
20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz
- 19.06.**
20.00 Neue Partnerschaft im Ostkongo - Bramfelder Laterne
- 20.06.**
20.00 Die Campfire Songs - Helmut Meier & Wolfgang Merkens - Brakula
- 21.06.**
11.00 Sommeranfangsfest - Gottesd., Buffet, Chorkonz. - Martin Luther King-Gem.
12.00 Frauenklamottenmarkt - Brakula
- 23.06.**
15.00 Namibia - eine Bilderreise nach Afrika - Köster-Cafè, Meisenstr. 25
16.00 Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege: Was ist Verhinderungspflege? Kosten? - Lemke Soz. Dienste, Bramf. Ch. 238 a
- 26.06.**
18.00 Geh aus, mein Herz... - Sommerkonzert- Martin Luther King-Kirche
- 28.06.**
16.00 Konertz.Konzert - Brakula
18.00 Sommerliches Konzert - Bramfeld Kantorei - Osterkirche
- 29.06.**
15.00 Seniorenveranst. m. Basteln, Singen, Kaffeetrinken usw. - Lemke Soziale Dienste, Bramfelder Ch. 238 a

Sommeranfangsfest der Martin-Luther-King-Gemeinde

War das jetzt der Sommer 2009? War Ende April / Anfang Mai wirklich das schöne Wetter schon vorbei? Nein, das kann nicht sein. Der Sommer geht erst richtig los. Am Sonntag, dem 21. Juni, feiert die Martin-Luther-King-Gemeinde den Sommeranfang. Begonnen wird um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, danach wird es dann - natürlich bei Sonnenschein und lauem Lüftchen im Garten - ein sommerliches Buffet geben. Dies soll aus leckeren Spenden bestehen, die die Sommeranfangsfeier mitbringen: viele bunte Salate. Frisches Brot und Getränke kommen von der Kirchengemeinde. Um 18 Uhr gibt es dann das Chorkonzert „Mit Schirm, Charme und Chansons - Heitere Musik der 30er Jahre“ mit der Thomas-King-Kantorei und frechen und frivolen Liedern.



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche , Gründgensstraße 28	
01.06.09	11 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst am Bramfelder See
07.06.09	11 Uhr Pn. Andresen m. Ki.-Gottesd.
14.06.09	17 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
21.06.09	11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber - anschl. Sommerfest
28.06.09	11 Uhr Pn. Barnahl
Osterkirche , Bramfelder Chaussee 200	
01.06.09	11 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst am Bramfelder See
07.06.09	11 Uhr Pn. Neddermeyer
14.06.09	11 Uhr Ökum. Gottesd. - Stadtteilstfest
21.06.09	21 Uhr Pn. Neddermeyer
26.06.09	18.30 Pn. Männel-Kaul Abi-GD
27.06.09	10 Uhr Pn. Männel-Kaul - Ki.-Kirche m. Taufen u. Sommerfest
28.06.09	11 Uhr Pn. Hunzinger
Simeonkirche , Am Stühm Süd 81	
01.06.09	11 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst am Bramfelder See
07.06.09	9.30 P. Tröstler - Jazzgottesdienst Pn. Andresen - Konfirmation
21.06.09	9.30 U. Pn. Neddermeyer
28.06.09	9.30 U. Pn. Hunzinger
St. Johannis , Gründgensstr. 32	
06.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
07.06.09	10 Uhr Hochamt
13.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
14.06.09	10 Uhr Hochamt
20.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
21.06.09	10 Uhr Hochamt
27.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
28.06.09	10 Uhr Hochamt
St. Wilhelm , Hohnerkamp 22	
06.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
07.06.09	10 Uhr Hochamt
13.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
14.06.09	10 Uhr Hochamt
20.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
21.06.09	10 Uhr Hochamt
27.06.09	18 Uhr Vorabendmesse
28.06.09	10 Uhr Hochamt
Thomaskirche , Haldesdorfer Straße 26	
01.06.09	11 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst am Bramfelder See
06.06.09	10 Uhr P. Falk - Kinderkirche
07.06.09	9.30 U. Pn. Andresen
14.06.09	11 Uhr Ökum. Gottesd. - Stadtteilstfest
21.06.09	10 Uhr P. Falk m. Presbyterian Church of Ghana
28.06.09	9.30 U. Pn. Barnahl

Tolle BRAIN-Aktion im Juni



Am 13. Juni findet wieder der Bramfeld-Basar an der Bramfelder Chaussee statt. Die Bramfelder werden an den bunten Ständen vor den Geschäften viele Angebote und Überraschungen entdecken, denn die Geschäftsleute haben sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht. Wenn dann das Wetter noch mitspielt - und wie im letzten Jahr viel Sonnenschein beschert - wird dies ein toller Tag für alle.

GFG Gymnastik- u. Freizeitgemeinschaft Steilshoop e.V. bietet an:

Jazz- u. Modern Dance

Wer einmal „schnuppern“ möchte, kann dies beim öffentlichen Probetraining in den Sommerferien immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Die Termine: 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08. und 20.08.. Das Probetraining findet statt in der Turnhalle der Schule Appelhoff, Appelhoff 2, 22309 Hamburg. Zu erreichen mit Bus-Linie 277 von Barmbek, Haltestelle Schwarzer Weg.

Walking

Diese Aktion der GFG findet an jedem Mittwoch in den Sommerferien um 18 Uhr statt. Und zwar am 22.07., 29.07. und 05.08. mit Angelika Imadojemun und am 12.08., 19.08. und 26.08. mit Claudia Schmidt. Der Treffpunkt ist vor der Sporthalle der „Schule am See“, Borcherting 38. Infos zu beiden Aktionen gibt es in der Geschäftsstelle der GFG Steilshoop - Tel. 59 91 32 Frau Boldt oder Tel. 693 68 54 Frau Lietz.

Reise für Jugendliche in die Sonne

Aktive Jugendreisen hat auf zwei Jugendreisen in den Sommerferien zur griechischen Insel Korfu vom 29. Juli bis 11. August und 11. August bis 24. August noch je 20 Plätze frei.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Die ehrenamtlichen, erfahrenen Betreuer haben ein „aktives“, abwechslungsreiches Programm vorbereitet, in dem Sport, Spass, Bus- und Boots-Ausflüge nicht zu kurz kommen.

Im Reisepreis von € 449,00 für die 14-Tages-Reise nach Korfu sind Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, die Fähre nach Italien, Unterbringung im eigenen Hotel mit Dreibettzimmern, Halbpension, ein tolles Programm und die Reiseleitung mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung enthalten.

Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 040-2208067, E-Mail info@aktive-tours.de oder auf der Homepage www.aktiv-tours.de.

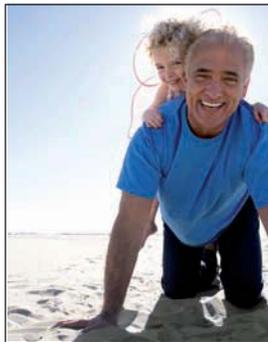
Sich wohlfühlen im Alter

Dem Schmerz die Stirn bieten

(rgz). Wenn morgens beim Aufstehen die Gelenke nicht so richtig in Gang kommen wollen, kann mehr dahinterstecken als eine unbequeme Nacht: nämlich Arthrose. Die Verschleißerscheinungen machen sich anfangs mit Morgensteifigkeit und Anlaufbeschwerden nach längeren Ruhephasen bemerkbar. Da die Schmerzen oft nach den ersten Bewegungen zurückgehen, wird die Gelenkerkrankung häufig unterschätzt. Viele der über fünf Millionen deutschen Arthrosepatienten gehen daher erst dann zum Arzt, wenn die Abnutzung des Gelenkknorpels weit fortgeschritten ist und die Schmerzen unerträglich werden.

Ruhe ist ebenso schädlich wie Fehlbelastung

Grundsätzlich ist ein Knorpel so aufgebaut, dass er ein Leben lang funktionieren kann. Allerdings nur, wenn er nicht permanent über- oder unterfordert wird. Fehlbelastungen sind hier genauso schädlich wie zu viel Ruhe. Denn regelmäßige Bewegung trägt ganz maßgeblich zur Ernährung des Knorpels, aber auch zur Stabilisierung des Muskel- und Bänderapparates bei. Überbeanspruchungen können eine gewisse Zeit ausgeglichen werden. Aber einmal durch mechanischen Abrieb abgenutzte Knorpelsubstanz kann vom Körper nicht mehr ersetzt werden (weitere Infos unter www.optovit.de). Die Folgen: Das Immunsystem wird aktiviert, um verschleißbedingte Knorpeltrümmer im Gelenk zu entfernen - schießt die Immunantwort dabei über, werden auch gesunde Zellstrukturen angegriffen.



Eine zeitgemäße Therapie mit Vitamin E macht Arthrosepatienten ein weitgehend schmerzfreies Leben möglich.

Foto: djd/Hermes Arzneimittel

Vitamin E beeinflusst die Schmerzzentrale im Gehirn

Das Ergebnis ist der zunehmende Verfall des Gelenks. Es schwillt an, überhitzt und verformt sich, die Knochen reiben schmerzhaft aufeinander und verändern ihren Aufbau. Am Ende versteift das Gelenk. Damit es so weit nicht kommt, ist ein frühzeitiges, gelenkschonendes Bewegungstraining ebenso wichtig wie eine effiziente Schmerztherapie. Nebenwirkungen klassischer Schmerzmittel (NSAR) wie Magen-Darmschäden und ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen lassen sich vermeiden, wenn statt Schmerztabletten hochdosiertes Vitamin E eingesetzt wird. Als Basistherapie fängt Vitamin E aus natürlichen Pflanzenölen - wie etwa Optovit aus der Apotheke - freie Radikale ab und beeinflusst die Schmerzzentrale im Gehirn positiv, indem es entzündungsfördernde Botenstoffe hemmt. So kann die Schmerzmitteldosis reduziert werden.

... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

Sozialstation Bramfeld

Fabriciusstr. 93
Tel. (040) 690 10 80

Sozialstation Barmbek-Süd

Hamburger Straße 200
Tel. (040) 29 17 09

www.asb-hamburg.de



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Pflege zu Hause für alle

Seit 1990 in Hamburg:
Kompetent und immer
freundlich rund
um die Uhr.



- Krankenpflege / Altenpflege
- ärztlich verordnete Leistungen
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Pflege von Menschen mit MS
- Palliativpflege / Hospizpflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege / Notruf (24 Stunden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angehörigenschulung
- Zivildienstleistungen

PflegeNotRuf:
040/ 61 89 05
(Tag und Nacht)

Wir sind zertifiziert



LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH

Zentrale Bramfeld:
Bramfelder Chaussee 238 a
22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0
Fax 040/69 70 65 17

Filiale Groß Borstel:
Borsteler Chaussee 196
22453 Hamburg
Tel. 040/41 30 48 90
Fax 040/41 30 48 99

www.lembke-pflegedienst.de



**Am Anfang
aller Pflege**



steht ein guter Rat,

denn selbst in Situationen, in denen viele pflegebedürftige Menschen bereits über einen Heimaufenthalt nachdenken, ist die pflegerische Versorgung zu Hause immer noch möglich.

Holen Sie sich Informationen!

PTH Pflegeteam "to huus" GmbH
Bramfelder Chaussee 216
22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222
Telefax: 040 / 64 221 221
Internet:

www.pflegeteam-to-huus.de und
www.pflegeberatung-to-huus.de

Seit über 11 Jahren hilft und unterstützt das Pflegeteam "to huus" liebevoll und höchst professionell pflege- und hilfebedürftige Menschen - im Alter wie im Krankheitsfall. Unser Ziel ist, dass Sie in Ihrer häuslichen Umgebung eine optimale und individuelle pflegerische Versorgung erhalten, damit Sie ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Ihre Lebensqualität erhalten bleibt.

Kostenlose und persönliche Beratung:

0800 / 733 82 52



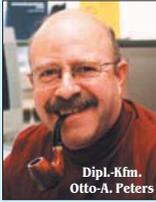
Susann Grondin



Linda Döring

Wir sind Mitglied im Zentralverband Hamburger Pflegedienste ZHP und suchen examiniertes Pflegepersonal!

Der STEUER-Tip des Monats



Bankgeheimnis kein genereller Schutz vor Kontrollmitteilungen

Mit Urteil vom 9.12.2008 hat der Bundesfinanzhof (BFH) darüber befunden, ob anlässlich einer Außenprüfung des Finanzamts bei einem Kreditinstitut Kontrollmitteilungen an die Wohnsitzfinanzämter von Bankkunden erteilt werden dürfen, wenn die gewonnenen Erkenntnisse im Zusammenhang mit sog. legitimitätsgeprüften Guthabekonten oder Depots stehen. Dabei ging es um die Tragweite des Schutzbereichs der Abgabenordnung, nach der solche Guthabekonten oder Depots anlässlich einer Bankenprüfung "nicht zwecks Nachprüfung der ordnungsmäßigen Versteuerung festgestellt oder abgeschrieben werden" dürfen (sog. Bankgeheimnis).

Der BFH hat nun entschieden, dass Kontrollmitteilungen anlässlich einer Bankenprüfung mit Bezug auf Guthabekonten oder Depots dann zulässig sind, wenn sich ein unter Berücksichtigung des Bankgeheimnisses zu bestimmender hinreichender Anlass für die "Nachprüfung der steuerlichen Verhältnisse" im Einzelfall ergibt.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Kultur + Event
Kultur-u. Veranstaltungsmanagement

Projektbezogene Marketinglösungen
für alle Kultur- und Eventbereiche

Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg
Tel. 040 - 41 62 96 71, Fax. 040 - 280 51 682

Apotheken-Notdienst Juni 2009

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.06. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
02.06. i plus Apotheke im familia
Eichenlohweg 17, 88165924
03.06. Hildegard-Apotheke
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
04.06. Gropius-Apotheke
Schreyerring 11, 631 58 22
05.06. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, 630 20 69
06.06. Finken-Apotheke
Fuhsbüttler Str. 400, 630 99 88
07.06. Neptun-Apotheke
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
08.06. Kribenbarg-Apotheke
Kribenbarg 7, 602 24 20
09.06. Apotheke am Barmb. Bahnhof
Pestalozzistr.15, 61 01 34
10.06. Center-Apotheke
Bermer Heerweg 175, 643 0041/42
11.06. Fridericus-Apotheke
Kunastr. 1, 601 37 85
12.06. U-Bahn-Apotheke
Bermer Heerweg 177a, 643 13 30
13.06. Walddörfer Apo. Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
14.06. Elefant-Apotheke
Fuhsbüttler Str. 140, 61 68 07
15.06. Cranach-Apotheke
Bengelsdorfstr. 1c, 695 72 73
16.06. Neue Barmbeker Apotheke
Fuhsbüttler Str.121, 691 32 33
17.06. Birken-Apotheke
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
18.06. apo rot-Merkur Apotheke
Heidhorn 1, 61 48 60
19.06. Saseler Markt-Apotheke
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
20.06. Buchen-Apotheke
Fuhsbüttler Str. 599, 630 80 41
21.06. Spitzweg-Apotheke
Erdkampsweg 31, 59 78 85
22.06. Stern-Apotheke
Hartzlohplatz 7-9, 6 30 91 50
23.06. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
24.06. Kant-Apotheke
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
25.06. Bruckner-Apotheke
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
26.06. Dorfplatz-Apotheke
Bramfelder Chaussee 244, 641 18 18
27.06. Habicht-Apotheke
Habichtstr. 106, Tel. 61 87 47
28.06. Straßburger-Apotheke
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
29.06. Heerweg-Apotheke
Bermer Heerweg 104, 643 76 26
30.06. Markt-Apotheke Poppenbüttel
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 602 36 65

Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.06. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
02.06. Dorfplatz-Apotheke
Bramfelder Chaussee 244, 641 18 18
03.06. Habicht-Apotheke
Habichtstr. 106, 61 87 47
04.06. Straßburger-Apotheke
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
05.06. Heerweg-Apotheke
Bermer Heerweg 104, 643 76 26
06.06. Markt-Apotheke Poppenbüttel
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 602 36 65
07.06. Saselbek-Apotheke
Saseler Markt 18, 601 65 75
08.06. Drossel-Apotheke
Drosselstr. 12, 691 56 56
09.06. Apoth. am Bahnh. Volksdorf
Farmsener Landstr. 189, 603 42 45
10.06. Eulen-Apotheke
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
11.06. Marschner-Apotheke
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
12.06. Askanier-Apotheke
Gründgensstr. 26, 631 47 487
13.06. Orchideen-Apotheke
Schreyerring 41, 630 26 00
14.06. Kornweg-Apotheke
Stübeheide 153, 59 58 66
15.06. St. Johannis-Apotheke
Marie-Louisen-Straße 100, 72 68 84
16.06. Punkt-Apotheke
Erdkampsweg 52, 59 08 00
17.06. Neue Apotheke Poppenbüttel
Harksheider Str. 3, 606 79 420
18.06. Hummel-Apotheke
Herthastr. 12, 6 41 60 34
19.06. Fabricius-Apotheke
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
20.06. Rolfinck-Apotheke
Rolfinckstr. 14, 536 55 66
21.06. Osterbek-Apotheke
Bramfelder Ch. 330, 64 21 67-11
22.06. Friedrichsberg-Apotheke
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
23.06. Nord-Apotheke
Fuhsbüttler Str.265, 641 40 50
24.06. Karlshöher-Apotheke
Petzolddamm 141, 640 47 06
25.06. Seebek-Apotheke
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
26.06. i plus Apotheke im familia
Eichenlohweg 17, 88165924
27.06. Hildegard-Apotheke
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
28.06. Gropius-Apotheke
Schreyerring 11, 631 58 22
29.06. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, 630 20 69
30.06. Finken-Apotheke
Fuhsbüttler Str. 400, 630 99 88

Notfall-Rufnummern

Polizei	.....110	Kassenärztlicher Notdienst	.....228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	.....112	Privatärztl. Notdienst	.....19242
Sturmflutschutz	.....428470	Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst	.....19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst	.....01805-021021+069-740987	Tierärztlicher Notdienst	.....434379
Visa- u. Mastercard	.....069-79331910	.....Tierrettungsnotdienst	.....222277
American Express	.....069-97971000	Anwaltl. Notdienst	.....01805-246373
Diners Club	.....01805-336695	Entstörungen	
Kartensperr. T-Mob.	.....01803-302202	Vattenfall Störungsdienst	.....63963111
Kartensperrung O2	.....01805-624357	E-ON-Hanse Entstörd.	.....23662366
Kartensperrung E-Plus	.....0177-1000	HHW-Entstördienst	.....781951
Kartensperr. Vodaf.	.....0800-1721212	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	.....08003302000
Glaserl-Notdienst	.....8300660	(Geschäftskunden)	.....08003301172
Klempner-Notdienst	.....2999490	Kabel Deutschland	.....01805-266625
Schlüssel-Notdienst	.....404011/12	Aufzugsnotdienst	.....6306079
Tischler-Notdienst	.....6681929	Kinder + Jugend	
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung	.....228022	Kinder- und Jugendorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	.....0800-1110333
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	.....01805050518	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	.....428490
Gift-Info-Zentrale	.....0551-1924-0		

Ein sportliches Hoch setzt sich in Steilshoop fest

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnte die Saison 2009 im JMD gestartet werden. Mit vier Formationen – eine mehr als 2008 - wollte die GFG Steilshoop in den verschiedenen Ligen starten, und zwar in der Regionalliga Nord-Ost mit Topas, Oberliga Nord-Ost mit Zirkon, Landesliga 1 Nord-Ost mit Axinit und Fabulit.

Gespannt waren nicht nur die Mitglieder und Fans der Formationen sondern auch die Verantwortlichen im Vorstand der GFG. Wie immer weiß man am Anfang einer Saison nicht wo man steht und wie die neu erlernten Choreografien bei den Wertungsrichtern bzw. Publikum ankommen werden. Besonders bei der Formation Axinit – dem Neueinsteiger – wusste keiner so recht, wie die Leistung zu bewerten ist.

Die Ersten die ins Rennen mussten war die Oberliga Formation Zirkon am 25.04. in Berlin. Hochmotiviert – in diesem Jahr besser abzuschneiden – ging man auf die Fläche. Nach einer Vor- und Zwischenrunde jubelten sie über das Erreichen der Endrunde. Ein schöner Erfolg soweit – wobei nach dem Endrudentanz ein gefühlter vierter Platz



Gruppe 2. Fabulit

(4,4,4,6,4) heraussprang. Durch das Majoritätssystem rutschten sie allerdings noch auf den Fünften. Sei's drum ein schöner Erfolg für die Tänzerinnen und ihrer Trainerin Yvonne Jakobeit.

Am Sonntag fuhren die Tänzerinnen der Teams Axinit und Fabulit zu ihrem ersten Turnier nach Helmstedt Ende April. Natürlich war eine gewisse Nervosität nicht zu übersehen, aber die Trainerinnen Julia May und Janina Mumberg hatte ihre Formationen in Griff. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und ließ für die kommenden Aufgaben hoffen. Fabulit wurde Vierte – nur ein Wimpernschlag vom Drittplatzierten geschlagen und Axinit wurde auf ihrem ersten Turnier im JMD mit sage und schreibe fünf Einsen belohnt. Welch ein Auftakt für die Teams der GFG. Ein Erster und Vierter Platz in der Landesliga 1 Nord-Ost.

Schon am Wochenende darauf, am 03.05. war die Premiere für die Regionalliga Formation Topas in Cottbus. Nachdem man die letzten Jahre immer auf dem zweiten oder dritten Platz landete, hatten sie sich für dieses Jahr einiges vorgenommen, aber würde der Tanz ankommen? Würden die Technikelemente so getanzt, dass die WR's am Ende überzeugt wurden? All diese Fragen und noch viele mehr gingen der Trainerin Yvonne Jakobeit, selbst mit im Team, durch den Kopf. Es sollte der erste Jubeltag der Formation und ihren Fans werden. Nach einer überzeugenden Leistung mit Steigerungen in der 2. und 3. Runde (Zwischen- und Endrunde) konnte der erste Sieg seit vielen Jahren eingefahren werden. Mit einer Bewertung von 1,6,3,1,1 waren sie fast am Ziel ihrer Wünsche.

Was war denn das in diesem Jahr! Drei Turniere – 2 Siege der Formationen der GFG Steilshoop. So konnte es weitergehen, wobei alle wussten wie schwer die kommenden Aufgaben werden würden.

Hamburg am 09. und 10. Mai war die nächste Station. Beim eigenen Turnier in heimischer Atmosphäre wollten sie alle glänzen. Vier Turniere an beiden Tagen – es gab viel zu Organisieren. Wie immer eine Sache von Hannelore und Günter Boldt, der zudem auch noch an beiden Tagen als Turnierleiter fungierte. Es war ein tolles Wochenende – voller Emotionen. Leider blieb der erhoffte Zuspruch der erwarteten Zuschauer aus. Das Wochenende bei zauberhaften Temperaturen und großer Veranstaltungskonkurrenz in Hamburg lockte wohl viele nach draußen und nicht in die gut erwärmte Sporthalle. Sportlich konnte sich das Wochenende allerdings sehen lassen. In der Regionalliga waren wieder die Topasen die Hauptattraktion. Die übrigen 11 Formationen müssen diese Saison neidlich anerkennen, dass die Formation Topas dieses Jahr das Nonplusultra ist. Mit 3,1,1,1,1 wurden sie klarer Sieger und hatten somit das zweite Turnier gewonnen.

In der Landesliga 1 ging es am Sonntag packend zu. Die GFG Teams Axinit und Fabulit lieferten sich ein Kopf an Kopf „Rennen“. Im großen Finale hatte dieses Mal Fabulit mit 2,1,2,1,1 vor Axinit mit 1,2,1,2,2 die Nase vor. In der Oberliga Nord-Ost kam Zirkon mit einer Wertung von 6,6,2,4,5 nicht über einen sechsten Platz hinaus. Ungerechtfertigt – der vierte Platz wäre der rechte Lohn gewesen.

Keine Zeit zum Verschnaufen! In diesem Jahr mutet man den Formationen ganz besonders in der Regionalliga Nord-Ost einiges zu. Nicht nur dass auf allen Turnieren Zwischenrunden getanzt werden müssen – sie sind auch jedes Wochenende auf Achse. Fünf Turniere in sechs Wochen – ganz schön starker Tobak. Also ging es für die Topasen am 17.05 nach Berlin.

Sie sind sich inzwischen ihrer Favoritenrolle bewusst und tanzen auch mit Umstellungen souverän. Selbst ein sehr glatter Boden und eine liebevolle Ausrichtung können sie nicht vom Siegen abhalten. Der Zug rast im unverminderter Geschwindigkeit in Richtung 2. Bundesliga Nord-Ost-West. Auch in Berlin stand Topas am Ende auf dem Siegetreppchen. Wieder Platz 1 mit der Bewertung 2,1,2,1,1. Der dritte Sieg in Folge und bereits am 23.05. geht es in Peine weiter. Dort werden auch



Gruppe Topas

wieder die anderen drei Formationen der GFG in Aktion treten.

Es läuft also sensationell bei den Gruppen der GFG Steilshoop e.V. In der nächsten Ausgabe Juli 2009 werden wir vom Ausgang der noch zu erwartenden Turniere in Peine, Bremerhaven und weiteres Mal Berlin berichten.

Günter Boldt, 1. Vorsitzender GFG Steilshoop e.V.
JMD Beauftragter im Hamburger Tanzsport e.V.



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Double gesichert - Tripple in Sicht

Am 3. Mai konnten die D-Mädchen der Bramfelder SV schon Ihren zweiten Titel in dieser Saison bejubeln. Im Rahmen des Tages des Mädchenfußballs wurde das Team um Trainer Thorsten Windolf nach dem Gewinn der Hamburger Hallenmeisterschaft auch Hamburger Pokal-Sieger auf dem Feld. Auf dem Weg dorthin trafen die BSV-Kickerinnen in der ersten Runde auf den Niendorfer TSV. Dieser wurde mit einem 12:0 deklassiert.



v.l.n.r. - hintere Reihe: Trainer Thorsten Windolf, Aleya Campolat, Natalie Schwark, Weltmeisterin Steffi Jones; Mitte: Stefanie Meinhard, Saskia Windolf, Safia Hassam, Natali Maslic, Isabell Mayer; vorn: Anna Lena Beeken

Auch in der zweiten Runde konnten sich die Bramfelder Mädchen relativ entspannt mit einem 8:1 bei Osdorfer Born durchsetzen. In den beiden folgenden Runden wurde es mit dem TuS Germania Schnelsen und dem SC Alstertal-Langenhorn schon härter. Aber auch diese Spiele gewann die Windolf-Truppe mit 4:0 bzw. 5:0 souverän. Im Halbfinale wurde die Mannschaft dann zum ersten Mal richtig gefordert. Mit TuRa

Harksheide traf man dort auf den erwarteten kampf- und spielstarken Gegner. Aber auch TuRa konnte in einem sehr guten und abwechslungsreichen Spiel mit 2:0 bezwungen werden. Am Finaltag traf der BSV dann auf die zweite Mannschaft des HSV Barmbek-Uhlenhorst. Eben gegen diese Mannschaft hatten die Bramfelderinnen eine Woche zuvor ein Punktspiel bestritten und mit 7:2 gewonnen. Aber diesmal wurde es den BSV-Spielerinnen nicht so leicht gemacht. Zwar fingen die Bramfelder Mädels sehr gut an und konnten mit dem 1:0 auch den Lohn dieser guten Anfangsphase ernten, doch verließen sie sich in der Folge zu sehr auf das Kontern. Resultat dieser verhaltenden Spielweise war die 2:1-Halbzeitführung für die robust und kampfstark spielenden Barmbekerinnen. In der Halbzeit muss Trainer Thorsten Windolf seine Mädels wohl an Ihre spielerischen Qualitäten erinnern haben. Denn nach der Pause sahen die zahlreichen mitgereisten „Fans“ wieder Ihre gewohnte Bramfelder Mannschaft. Mit gelungenen Kombinationsfußball wurde das 1:2 schnell in ein 4:2 gedreht. Dies war aber noch nicht der Schlusspunkt in einer an Spannung kaum zu übertreffenden Begegnung. Denn in den letzten Minuten der Partie setzte plötzlich wieder der Bramfelder Schlendrian ein. Ehe man sich versehen hatte, wurde aus dem komfortablen 4:2 ein 4:4. Bangen und Zittern setzte ein. Abpfiff, Verlängerung. Als dann BU auch noch in der ersten Hälfte der Verlängerung mit 5:4 in Führung ging, war das Entsetzen auf Seite der Bramfelderinnen groß. Nun hieß es kämpfen. Und dies taten die Mädels auch vorbildlich. Lohn dieser Kraftanstrengung war der verdiente 5:5-Ausgleich und die Rettung in das Neunmeterschießen. Dort verwandelten beide Mannschaften jeweils einen Strafstoss, bevor Anna Lena Beeken im Tor der Bramfelder ihren großen Auftritt hatte. Mit einem Reflex konnte sie den zwar nicht allzu platziert, aber sehr hart geschossenen Neunmeter über die Querlatte des Tores lenken. Nachdem dann auch der letzte und entscheidende Bramfelder Strafstoss verwandelt wurde, hatte der Jubel kein Halten mehr. Nach einem hartumkämpften Finalsieg konnten die Bramfelder Deerns überglücklich den Pokal aus den Händen der Weltmeisterin Steffi Jones und unter anerkennenden Worten des Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes Dirk Fischer entgegennehmen.

Dies war der zweite Streich, es bleibt abzuwarten, ob der dritte auch folgen will. Dann auch in der Meisterschaft ist die Mannschaft auf dem besten Weg zum Gewinn des Titels. Auch hier sind die Mädchen von BU die härtesten Widersacherinnen. Das Tripple ist zum Greifen nahe.

„Natürlich“ von Karsten Raff

Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine oder große Festlichkeit

RAFF'S PARTY-SERVICE

Roastbeef (ab 10,50 € p.P.)

Zart rosa gebraten, warm, nicht geschnitten oder kalt aufgeschnitten auf Platte garniert. Roastbeef warm o. kalt mit frischen Bratkartoffeln aus der Pfanne m. Zwiebeln u. Speck. Dazu hausgemachte Remoulade.

Preise: 8-29 Personen: 11,50 € / 12,75 € p.P.
30-49 Personen: 11,00 € / 12,25 € p.P.
ab 50 Personen: 10,50 € / 11,75 € p.P.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66 • www.spanferkel.com

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

1. Wandsbeker Jugendfilmpreis „Die goldene Wandse 2009“ ausgeschrieben

Zusammen mit Schulen und Einrichtungen aus den Hamburger Stadtteilen Bramfeld und Steilshoop schreibt der BRAKULA in diesem Jahr den 1. Wandsbeker Jugendfilmpreis „Die goldene Wandse 2009“ aus. Ziel des Projektes ist es, die Videofilmproduktion von Schülern und Schülerinnen im Bezirk Wandsbek zu fördern. Der Bezirk hat mit seinen über 400.000 Einwohnern die Größe einer Großstadt, bietet aber nur ein eingeschränktes Kulturangebot für Kinder und Jugendliche an.



Die Verleihung eines eigenen Filmpreises soll diese Situation verbessern, zur Identifikation mit dem Bezirk Wandsbek beitragen und die Zusammenarbeit unter den Schulen, Kulturinstitutionen, Vereinen und Jugendhilfeträgern in den Stadtteilen Bramfeld und Steilshoop intensivieren. Eine jährliche Verleihung ist geplant.

Für „Die Goldene Wandse 2009“ können sich Filmemacher bewerben, die nicht älter als 21 Jahre sind und aus dem Bezirk Wandsbek kommen, dort gedreht haben oder dort zur Schule gehen. Deren Videoproduktionen müssen aus den Jahren 2008 und 2009 sein. Einsendeschluss für die Filme ist Mittwoch, 9.9.2009. Die Preise werden am Donnerstag, 8.10.2009, um 10.30 Uhr im CinemaxX Wandsbek vergeben. Zu gewinnen sind drei Mal die Trophäe „Die goldene Wandse“ sowie Geld- und Sachpreise.

Alle Einsendungen werden von einer Jury aus der Filmbranche bewertet. Dazu zählen der Schauspieler Volker Zack Michalowski, der beispielsweise im Film „Das Leben der Anderen“ mitspielte; Christoph Birth, der unter anderem bei „Gegen die Wand“ und „Die rote Zora“ für die Innen- und Außenrequisite zuständig war sowie Kathrin Lemme, die den Dokumentarfilm „Die glücklichsten Menschen der Welt“ produzierte.

Sollten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Projektes bei der Filmproduktion Unterstützung brauchen, können sie diese im Rah-

men von Projektwerkstätten erhalten. Zusätzlich vermittelt der BRAKULA bei Bedarf Kontakte zu medienpädagogischen Fachkräften. „Die goldene Wandse 2009“ wird vom Jahr der Künste gefördert. Die Initiative will Kooperationen zwischen Hamburger Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich der kulturellen Bildung unterstützen.

Weitere Förderer des 1. Wandsbeker Filmpreises sind: BRAKULA, Gymnasium Osterbek, Schule Hegholt, Haus der Jugend Steilshoop, Schule Bramfelder Dorfplatz, Schule Heidstücken, Staatliche Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium H20, Jugendinformationszentrum sowie CinemaxX Wandsbek.

Über den BRAKULA: Der Bramfelder Kulturladen BRAKULA ist das kulturelle Zentrum für Bramfeld und Steilshoop. Neben verschiedenen kulturellen Veranstaltungen, z.B. Kino- und Theateraufführungen, Konzerten und Vorträgen, entwickelt er Projekte mit dem Ziel, den kulturellen Ausdrucksformen der Menschen im Stadtteil eine Plattform zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brakula.de. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ab Montag, 11.5.2009, an die Projektleiterin Katja Jacobsen unter Katja.Jacobsen@brakula.de oder 040 – 64 21 70 – 12.

Raumgestaltung Höffgen

Stoffe für Wohn(T)räume

- Gardinen
- Vorhangstangen u. Gardinenzubehör
- Rollos
- Jalousetten
- Plissees
- Teppichboden
- Polsterarbeiten



Christian Fischbacher

Hamburg-Bramfeld • Bramfelder Chaussee 237

Tel. 60 01 39 73

Öffnungszeiten: Mo. Di. Mi. 10.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddam 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Satz + Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 HH

Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682

e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Sanitärtechnik

AS Glaserei Anton Scholze GmbH
Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung

Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Dreßler

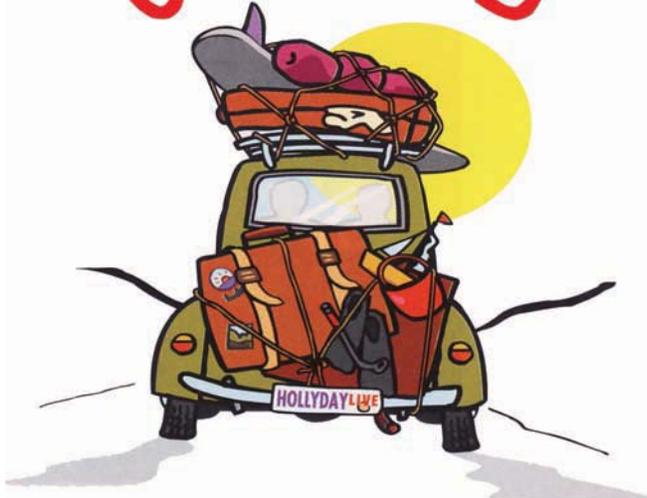
SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik

Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

URLAUB



mit dem Auto?

...dann unser
**20-Punkte-Urlaubs-
Sicherheits-Check***
für alle
Marken! **15,- €**

* z.B. Bremsen, Kühlwasser,
Öl, Scheinwerfer,...usw.



JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

Wirkungsvoll kommunizieren (!) - Start der Sommer-PR-Seminare

Machen Sie eigentlich Öffentlichkeitsarbeit? Für sich oder ein Unternehmen, einen Verband, eine Partei? Zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit nimmt einen immer größer werdenden Raum ein. Denn nur wer wirkungsvoll kommuniziert, gewinnt Beachtung. Dies gilt für Unternehmen und ihre Unternehmer wie auch für Mitarbeiter gleichermaßen. Jeder kommuniziert, aber nicht jeder kommuniziert wirkungsvoll.

Im Juni startet Nicole Kuchenbecker daher eine kommunikative Sommer-Seminar-Reihe. Die PR-Managerin und Inhaberin des PR-Büros Kuchenbecker Kommunikation (www.kuchenbecker-kommunikation.de) bietet insgesamt vier Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten an. Den Auftakt der Serie machen die Seminare Einstieg in die Öffentlichkeitsarbeit (13. Juni Teil I und am 20. Juni 2009 Teil II). Schwerpunkte werden auf die Themengebiete „Was sind Public Relations?“, das Schreiben einer wirkungsvollen Presseinformation sowie der Frage „Wie komme ich mit meinem Anliegen in die Medien?“ gelegt. Twitter – kurzweiliger Trend oder langfristige Kommunikationsmöglichkeit?



So wirkt Pressearbeit: Nicole Kuchenbecker bietet vier Sommer-PR-Seminare an.

keit? Mit dieser Frage beschäftigt sich der 3. Seminarblock Social Media am 9. Juli. „Social Media nimmt einen immer größer werdenden Raum in der Kommunikation ein“, sagt die Kursleiterin, „wer da nicht mitmacht, lässt Chancen in Dialog mit seinen Kunden zu kommen, ungenutzt verstreichen.“

Am 14. August geht es noch einmal um eine solide Pressearbeit. Es stehen noch einmal die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Mittelpunkt. „Mit Strategie zur erfolgreichen Medienarbeit“ heißt der letzte Workshop der Sommer-Seminar-Reihe. Nicole Kuchenbecker: „Wer einen Plan hat, kann sich im PR-Wirrwarr abheben. Purer Aktionismus mit guten Ideen bringt meist nicht den gewünschten Erfolg.“

Das „So-Klappt-Es-Rezept“: Wer richtig kommuniziert, ist erfolgreicher.

Die Seminare finden jeweils von 10 bis 17 Uhr unter anderem im Bürgerhaus Wandsbek statt und kosten pro Workshop und Person jeweils 189 Euro. Weitere Termine (KurzWorkShops) und Abläufe finden Sie online unter <http://medpr.wordpress.com/termine>

Anmeldungen und Informationen telefonisch unter 040. 63 31 10 72 oder per Email info@kuchenbecker-kommunikation.de

Die neue Ausgabe ab sofort im Internet!

HAMBURG

kulturaktiv

Hamburgs neue Kultur-Zeitschrift...

...nur im Internet

www.hamburg-kulturaktiv.de